

# Wie niedrig darf bei Sutera die Temperatur sein?

Bei einem Topftermin in Woche 8/2006 wurden an der Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau (LVG) Erfurt acht Sorten von Sutera (Tabelle 1) bei unterschiedlicher Temperaturführung kultiviert. Dieser Versuch fand im Rahmen der Sichtungsarbeit des Arbeitskreises Beet- und Balkonpflanzen statt (siehe Kasten Seite 43).



In Tabelle 2 sind die Soll- und Ist-Temperaturen aufgeführt. Abbildung 1 verdeutlicht, in welchem Zeitabschnitt – es wurde jeweils von zehn Tagen der Mittelwert gebildet – welche Temperatur im Gewächshaus realisiert werden konnte. Bei den lange herrschenden niedrigen Außentemperaturen im Frühjahr 2006 war es möglich, bis Mitte April in der kühlen Variante die gewünschte Tagesmitteltemperatur (TMT) von 12 °C annähernd einzuhalten. Danach wurde durch die steigenden Außentemperaturen und die stärkere Sonneneinstrahlung am Tage die Soll-Temperatur an den meisten Tagen überschritten.

Bei den Varianten TMT 18 °C und TMT 16 °C wurde die Temperatur über die Sub-

Sorte	Sortenschutzname	Anbieter	Farbe
Sutera Nova Big Pink'	DANOVA912	Kientzler	rosa
'Snowflake'		Schmülling	weiß
'Baja'		Florensis	weiß
'Baristo White'		Nebelung	weiß
'Taifun Blue Impr.'	wesbavio	Westhoff	blau
'Niobe®'		Brandkamp	weiß
'Sky Blue Falls™ Evol.'		Selecta	blau
'Cabana Trailing Blue'	Sutcatrabi®	S&G Flowers	blau

Tabelle 1: Sutera-Sorten im Versuch zur Temperaturführung

strattemperatur im Topf geregelt. Die Lüftungstemperatur lag konventionell ein bis zwei Grad über der Heiztemperatur. In den Kabinen mit den Varianten TMT 15 °C/Diff+Drop und TMT 12 °C erfolgte die Temperaturführung durch die Raumtemperatur.

Die Pflanzen wurden in Woche 8/2006 getopft. Die Heiztemperatur lag in Woche 8 und 9 bei 18 °C (Tag/Nacht), die Lüftungstemperatur war zwei Grad höher. Temperaturführung nach Versuchsplan (Tabelle 2) lief ab Woche 10. Als Hemmstoff erhielten alle Varianten in Woche 13 Topflor 0,1-prozentig, dies wurde nach zehn Tagen wiederholt, außer bei der Variante TMT 12 °C. Eine weitere Topflor-Behandlung aller Varianten mit 0,1 Prozent fand in Woche 16 statt.



Tropfenförmiger Wuchs in der Ampel: Sutera 'Cabana Trailing White' von S&G – hier ein Exemplar an der LVG Erfurt im Sommer 2005

Aufnahmen: Altmann

## Fazit

Für eine schnelle Kultur bei hohen Temperaturen sind die *Sutera*-Sorten 'Nova Big Pink', 'Snowflake', 'Baristo White' oder 'Taifun Blue Impr.' gut geeignet. Der Absatz sollte zügig erfolgen, da durch die Wüchsigkeit schnell Qualitätsverluste eintreten. Kompakte Pflanzen und kurze Kulturzeit bei niedriger Temperatur waren nur mit der Sorte 'Taifun Blue Impr.' möglich.

Für einen Absatz ab Mitte April bei einem Topftermin in Woche 8 kann für die Sorten 'Taifun Blue Impr.', 'Cabana Trailing Blue', 'Snowflake', 'Baristo White', 'Sky Blue Falls™ Evol.' und 'Nova Big Pink' eine Anzuchttemperatur um 13 °C empfohlen werden. Für 'Baja' und 'Niobe' sind 15 °C notwendig.

AA

**Ergebnisse**

‘Baristo White’, ‘Taifun Blue Impr.’, ‘Snowflake’ und ‘Nova Big Pink’ zeichneten sich durch einen schnellen Wuchs und einen guten Pflanzenaufbau aus. Sie waren sechs Wochen nach dem Topfen verkaufsfähig. ‘Taifun Blue Impr.’ konnte auch bei niedriger Temperatur überzeugen. 12 °C TMT sollten jedoch nicht unterschritten werden. Die beste Qualität wurde bei 14 °C TMT mit Diff und Drop erzielt.

**Kühle Variante mit Schäden**

‘Snowflake’ blühte ebenfalls nach sechs Wochen, benötigt für eine gute Pflanzenqualität jedoch etwas höhere Temperaturen. In der kühlestn Variante traten verstärkt Blattdeformationen auf, die vereinzelt auch bei der Drop-Variante sichtbar waren. Pflanzen mit den beschriebenen Schäden hatten deutlich weniger Blüten. Eine Kulturzeit von sechs Wochen ist auch für ‘Baristo White’ und ‘Nova Big Pink’ ausreichend, wenn die Ist-Temperatur bei 16 beziehungsweise 18 °C gehalten wird.

‘Sky Blue Falls™ Evol.’ blühte zwar ebenfalls sechs Wochen nach dem Topfen, der Habitus der Pflanzen konnte jedoch noch nicht befriedigen. Die Pflanzen waren nur wenig verzweigt. Zwei bis drei Wochen später wurde ein deutlich besserer Pflanzenaufbau registriert. Die weiteren vier Sorten im Versuch benötigten ebenfalls einige Wochen länger für die Entwicklung einer kompakten, gut verzweigten Pflanze. ‘Niobe®’, ‘Cabana Trailing Blue’ und ‘Baja’ brauchten für einen

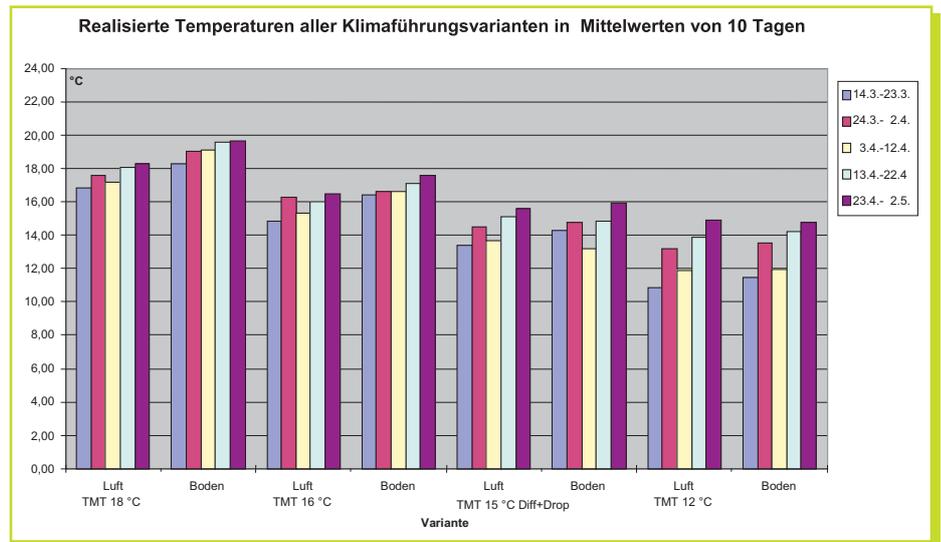


Abbildung 1: Zehn-Tages-Mittelwerte der Ist-Temperaturen in den Versuchsvarianten vom 14. März bis zum 2. Mai 2006  
Abbildung: Altmann

geschlossenen Pflanzenaufbau die längste Zeit. Alle drei Sorten entwickelten zu Beginn der Kultur einzelne lange Triebe, die Bestockung der Pflanzen aus der Mitte heraus erfolgte erst zu einem späteren Zeitpunkt.

**Bestand besser durchlüftet**

Für Endverkaufsbetriebe mit einem Verkaufstermin bis in den Mai sind niedrige Anzuchttemperaturen zu empfehlen. Die Pflanzen bleiben länger kompakt und wachsen nicht ineinander. Der Bestand ist dadurch besser durchlüftet und die Gefahr einer Botrytis-Infektion ist geringer.

Die Botrytis-Anfälligkeit der einzelnen Sorten war sehr unterschiedlich. Bei den

beiden Varianten mit höherer Temperatur trat ab Mitte April bei ‘Snowflake’, ‘Baristo White’, ‘Taifun Blue Impr.’, ‘Niobe®’, ‘Sky Blue Falls™ Evol.’ und ‘Cabana Trailing Blue’ zum Teil verstärkt Botrytis auf. Bei den kühlen Varianten war kein Befall festzustellen. Die beiden Sorten ‘Nova Big Pink’ und ‘Baja’ hatten in keiner Variante Botrytis-Befall.

Annette Altmann,  
LVG Erfurt

Die Fotos auf den nächsten beiden Seiten geben einen Überblick über Habitus und Blühleistung der geprüften Sorten am 4. und am 26. April 2006.

Soll-Temperatur		TMT 18 °C		TMT 16 °C		TMT 15 °C Diff + Drop		TMT 12 °C	
Ist-Temperatur		Steuerung über Bodentemperatur (°C)		Steuerung über Bodentemperatur (°C)		Steuerung über Lufttemperatur (°C)		Steuerung über Lufttemperatur (°C)	
Zeitraum vom 1.3.2006 bis		Luft	Boden	Luft	Boden	Luft	Boden	Luft	Boden
4.4.2006		17,22	18,64	15,59	16,49	13,93	14,40	11,97	12,44
26.4.2006		17,95	19,57	16,74	18,01	15,51	16,89	13,92	15,65
14.5.2006		18,26	19,64	16,36	17,28	15,31	15,54	13,95	14,07
Einstellung des Klimacomputers									
HT	Tag			17,00		15,00	12,00		11,00
	Nacht			17,00		15,00	15,00		8,00
LT	Tag			18,00		18,00	14,00		13,00
	Nacht			18,00		18,00	17,00		9,00
Drop						6,00			

TMT = Tagesmitteltemperatur, HT = Heiztemperatur, LT = Lüftungstemperatur

Tabelle 2: Vergleich der Soll- und Ist-Temperatur im Versuchszeitraum 2006

# SORTIMENT



*Sutera 'Sky Blue Falls™ Evol.' am 4. April 2006*



*Sutera 'Baristo White' am 4. April 2006*



*Sutera 'Snowflake' am 4. April 2006*



*Sutera 'Taifun Blue Impr.' am 4. April 2006*



*Sutera 'Baja' am 4. April 2006*



*Sutera 'Sutera Nova Big Pink' am 4. April 2006*



*Sutera 'Cabana Trailing Blue' am 4. April 2006*



*Sutera 'Niobe®' am 4. April 2006*

Alle Aufnahmen: (von links) Soll-Tagesmitteltemperatur (TMT) 18 °C – TMT 16 °C – TMT 15 °C mit Diff+ Drop – TMT 12 °C



Sutera 'Sky Blue Falls™ Evol.' am 26. April 2006



Sutera 'Baristo White' am 26. April 2006



Sutera 'Snowflake' am 26. April 2006



Sutera 'Taifun Blue Impr.' am 26. April 2006



Sutera 'Baja' am 26. April 2006



Sutera 'Sutera Nova Big Pink' am 26. April 2006



Sutera 'Cabana Trailing Blue' am 26. April 2006



Sutera 'Niobe®' am 26. April 2006

Alle Aufnahmen: (von links) Soll-Tagesmitteltemperatur (TMT) 18 °C – TMT 16 °C – TMT 15 °C mit Diff + Drop – TMT 12 °C